

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98960
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>752</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	19.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40451,43
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3 Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Gehölzbestand beiderseits des Marschbahndammes mitsamt dem darauf befindlichen, weitgehend autofreien Weg. Es handelt sich um die dicht mit überwiegend einheimischen Sträuchern und einzelnen Bäumen bepflanzten Böschungen des Marschbahndammes - darunter dürfte auch ein größerer Anteil spontan aufgekommener Gehölze sein. Teilweise ist der Bestand dicht-heckenartig, teilweise auch offener oder breiter oder insbesondere für Wege unterbrochen oder einseitig ein Stück ganz aussetzend (dann Grasflur). Etwa in der Mitte verläßt der Weg die Dammkrone, Hier weist der breiter Biotop besonders hohe Bäume auf. Der Anteil der baumförmigen Pflanzen hat insgesamt mit der Zeit zugenommen. Häufig sind Spitzahorn, Hainbuche, Weiden und Weißdorn. Ganz im Norden gibt es ein Teilstück mit alten Pappeln und Weiden. Dort auch eine alte, gemauerte Bahnsteigkante.

Die Übergänge zu teilweise benachbarten Waldbiotopen oder Zier- und Abstandsgehölzpflanzungen im Kleingartenbereich sind oft fließend. Teilweise ergibt sich der Eindruck einer Feldhecke mit Überhältern. Im Kontakt mit landwirtschaftlichen Flächen ist dies auch definitorisch der Fall, woraus sich dort ein gesetzlicher Schutz ergibt.

Eine artenreiche und gut entwickelte bunte Krautschicht ist vorhanden, örtlich ist sie aber wegen wachsender Verschattung schon ausgedünnt.

Der Biotop ist bedeutsam als Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Insekten und hat eine bedeutende ökologische Funktion in den intensiv gartenbaulich und landwirtschaftlich genutzten Vier- und Marschlanden. Er stellt auch einen Vernetzungsbiotop dar, dessen Wirksamkeit allerdings durch den intensiven Fuß- und Radverkehr (örtlich auch Autoverkehr) geschmälert.

Wert 5,5.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		
1	2			25 %
2	VSW	Wirtschaftsweg (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Marschbahndamm und angrenzenden Flurstücken		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gartenbau, Kleingärten, Grünland, Gehölzbestand		
<b>Rechtswert (X)</b>	571468	<b>Hochwert (Y)</b>	5927209
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Tatenberg (613)	<b>Gemarkung</b>	Tatenberg (616)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	98960
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>752</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40451,43
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	

FFH-GEBIET  
Wasserschutzgebiet  
Karte

LSG Tatenberg [ HH-2038 / Anteil: 10% ]



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
98960	110758	7026	887	31.07.2018	N		
98960	110778	7026	904	31.07.2018	N		
98960	110779	7026	905	31.07.2018	N		
98960	41799	7026	275	02.10.2006	>	7028	27
98960	41880	7026	320	15.09.2006	>	7028	10266

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

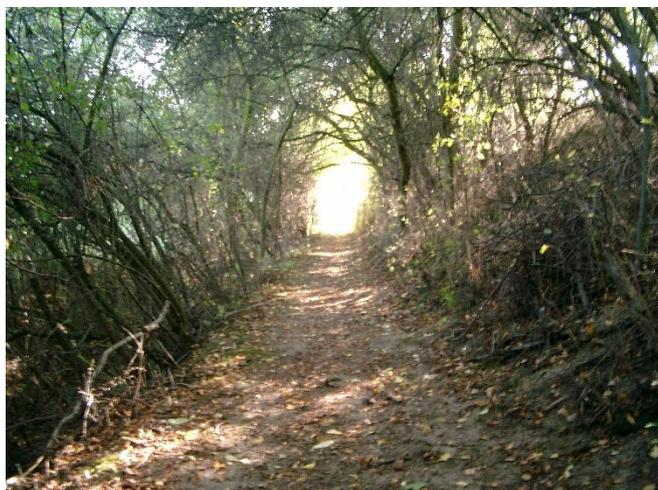
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98960
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>752</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	19.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40451,43
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
54319	0	7026_752_190914_1.JPG	
54320	0	7026_752_190914_2.JPG	

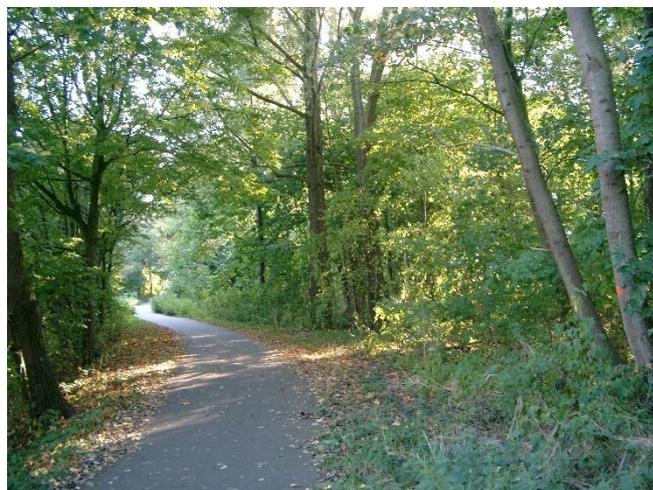
Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Erholungsnutzung auf dem Marschbahndamm
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild
	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
	Bedeutung für den Biotopverbund
	Bedeutung für die Erholung
	Artenreich
	Bedeutung für das Naturerleben
	Wichtige Pufferfunktion
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölzpflanzung / Spontangehölz
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel
	Kleinsäuger
	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	Erhalt
Maßnahmen	Pflege und Erhaltung als knickartige Hecke mit Überhältern bzw ungestört aufwachsen lassen
Schutzvorschlag	LSG - Landschaftsschutzgebiet

Foto			
<b>Fotodatei</b>	7026_752_190914_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7026_752_190914_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	im N: Wegrampe zum Marschbahndamm hin	<b>Bildbeschreibung</b>	Waldartiger Bestand im Kontakt zu weiterem Wald

**Aufnahmerichtung**



**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98960
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>752</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	19.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40451,43
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biototyp</b>	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	75 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	teilweise Böschung
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	17.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		B1	-						-							
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		S	-						-							
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		B1	-						-							
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		B1	-						-							
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		K1	-						-							
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		S	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-							
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		S	-						-							
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B1	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		K1	-						-							
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		K1	-						-							
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98960
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>752</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	19.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40451,43
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-						-								
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		K1	-						-								
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-								
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	l		B1	-						-								
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-						-								
Bromus sterilis (Tauben Tresse)	7	w		-	-						-								
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		K1	-						-								
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-						-								
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		B1	-						-								
Cerastium tomentosum (Filziges Hornkraut)	7	w		-	-						-								
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkröpf)	7	w		-	-						-								
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-	-						-								
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-								
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S	-						-								
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	w		S	-						-								
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S	-						-								
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w		S	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1	-						-								
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	w		-	-						-			b	1	3	1	V	
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w		-	-						-								
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-								
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1	-						-								
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-						-								
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1	-						-								
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		S	-						-								
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-						-								
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		S	-						-								
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		K1	-						-								
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S	-						-								
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		-	-						-								
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-								
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1	-						-								
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		S	-						-								
Hypericum x desetangii (Desetangs Johanniskraut)	7	w		-	-						-							D	
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-						-								
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-								
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	w		-	-						-								
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	w		-	-						-								
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w		-	-						-								
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-								
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-						-								
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z		K1	-						-								
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		K1	-						-								
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	z		-	-						-								
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		S	-						-								

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	98960
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>752</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	19.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40451,43
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Populus nigra 'Italica' (Säulen-Pappel)	7	l		B1	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		S	-						-							
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B1	-						-							
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		S	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		B1	-						-							
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		B1	-						-							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S	-						-							
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	l		S	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S	-						-							
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	7	w		S	-						-				G			
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		S	-						-							
Rosa spec. (Rose)	7	w		S	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		S	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		B1	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		S	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S	-						-							
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		S	-						-							D
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S	-						-							
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	w		S	-						-							R
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z		K1	-						-					D		
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>															<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>															<b>80</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Wirtschaftsweg (2000)	<b>Biotoptyp</b>	VSW
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg			<b>Interne Nr.</b>	98960
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7026</b>
				<b>DK5 - Name</b>	Spadenland
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>752</b>
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	19.09.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	40451,43
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	